

Einordnung der Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker auf der Niveaustufe 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR)

Um die Vergleichbarkeit beruflicher Qualifikationen im europäischen Raum zu erleichtern, wurde der Europäische Qualifikationsrahmen (**EQR**) und als nationale Ausgestaltung der Deutsche Qualifikationsrahmen (**DQR**) entwickelt.

Der DQR ist am **01.05.2013 verabschiedet** worden. Er unterscheidet **acht Qualifikationsstufen**. Fachwirte, Meister, Bachelorabsolventen und die **Staatlich geprüften Techniker** sind auf der **Stufe 6** eingeordnet worden. Einen Überblick über die auf Stufe 6 vorhandenen **Kompetenzen** gibt die Übersicht auf der **Rückseite**.

Weitere Informationen zum DQR finden Sie hier:

http://www.dqr.de/media/content/Der_Deutsche_Qualifikationsrahmen_fue_lebenslanges_Lernen.pdf

http://www.dqr.de/media/content/DQR_Handbuch.pdf



Thomas Meyer
Abteilungsleiter Weiterbildung
Gewerbeschule Stahl- Maschinenbau
Angerstraße 7-11
22087 Hamburg
Tel.: 040 428826 -0
Fax.: 040 428826 -55
www.gewerbeschule1.de
meyer@gewerbeschule1.de

Niveau 6

Über Kompetenzen zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Teilbereichen eines wissenschaftlichen Faches oder in einem beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen. Die Anforderungsstruktur ist durch Komplexität und häufige Veränderungen gekennzeichnet.

Fachkompetenz		Personale Kompetenz	
Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbständigkeit
<p>Über breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung eines wissenschaftlichen Faches sowie eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Theorien und Methoden (entsprechend der Stufe 1 [Bachelor-Ebene] des Qualifikationsrahmens für Deutsche Hochschulabschlüsse)</p> <p>oder</p> <p>über breites und integriertes berufliches Wissen einschließlich der aktuellen fachlichen Entwicklungen verfügen.</p> <p>Kenntnisse zur Weiterentwicklung eines wissenschaftlichen Faches</p> <p>oder</p> <p>eines beruflichen Tätigkeitsfeldes besitzen.</p> <p>Über einschlägiges Wissen an Schnittstellen zu anderen Bereichen verfügen.</p>	<p>Über ein sehr breites Spektrum an Methoden zur Bearbeitung komplexer Probleme in einem wissenschaftlichen Fach, (entsprechend der Stufe 1 [Bachelor-Ebene] des Qualifikationsrahmens für Deutsche Hochschulabschlüsse), weiteren Lernbereichen</p> <p>oder</p> <p>einem beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen.</p> <p>Neue Lösungen erarbeiten und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Maßstäbe beurteilen, auch bei sich häufig ändernden Anforderungen.</p>	<p>In Expertenteams verantwortlich arbeiten</p> <p>oder</p> <p>Gruppen oder Organisationen⁴ verantwortlich leiten.</p> <p>Die fachliche Entwicklung anderer anleiten und vorausschauend mit Problemen im Team umgehen.</p> <p>Komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln.</p>	<p>Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse definieren, reflektieren und bewerten und Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig und nachhaltig gestalten.</p>

Quelle: http://www.dqr.de/media/content/Der_Deutsche_Qualifikationsrahmen_fue_lebenslanges_Lernen.pdf

S.7